

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 114
Volkmarode**

15-00671
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ortseingangsschilder von Braunschweig mit niederdeutscher
Kennzeichnung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

21.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die niederdeutschen Sprachkenntnisse sind in Braunschweig und Umgebung seit Jahrzehnten stark rückläufig. In Teilen der Bevölkerung ist mittlerweile sogar schon das Bewusstsein abhandengekommen, dass Braunschweig überhaupt zum niederdeutschen Sprachgebiet gehört.

Vor diesem Hintergrund wird angefragt:

Besteht die Möglichkeit, Ortseingangsschilder von Braunschweig zusätzlich mit der niederdeutschen Bezeichnung „Brunswiek“ zu versehen?

2 Hintergrundinformationen dazu:

- in der Gemeinde Weyhausen wird die niederdeutsche Ortskennzeichnung schon seit geraumer Zeit praktiziert – auf den Ortseingangsschildern steht unter „Weyhausen“ die entsprechende niederdeutsche Bezeichnung „Weyhusen“
- im Stadtbezirk Volkmarode würde eine solche Kennzeichnung besonderen Sinn machen, weil hier das Niederdeutsche z.B. durch einen plattdeutschen Gesprächskreis in Schapen und durch den Sitz der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Theaters in Volkmarode besonders stark ist.

Dr. Alexander Börger

CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat 114 Volkmarode

Anlage/n:

keine